

AMTLICHES



Stadtverwaltung Calw

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Auftraggeber: Große Kreisstadt Calw - Tiefbauamt - Salzgasse 10, 75365 Calw
Tel.: 07051/167-458, Fax: 07051/167-453
Energie Calw GmbH
Robert-Bosch-Straße 20, 75365 Calw
Tel.: 07051/1300-0, Fax: 07051/1300-10

Planung und Bauleitung: I-S-T-W PLANUNGSGESELLSCHAFT MBH
Lederstraße 11, 75365 Calw
Tel.: 07051/935-560 Fax: 07051/935-562

Maßnahme: **454-14-03 Erschließung Stammheimer Feld II
Neubau Stichstraße West**

Art des Auftrags: Erd-, Kanal- und Straßenbauarbeiten, Tiefbauarbeiten für die Wasser-, Gas- und Stromversorgung

Leistungsumfang:
Kanalisation:
Grabenaushub ca. 490 m³
Kanal DN 300 mm ca. 130 m
Kanalschächte DN 1200 mm ca. 4 St

Wasser-, Gas- und Stromversorgung:
Grabenaushub ca. 130 m³
Leerrohre DA 50-110 ca. 730 m

Straßenbau
Erdabtrag ca. 345 m³
FSS- STS 0/45 ca. 345 m³
Asphaltarbeiten ca. 470 m²
Randeinfassungen ca. 300 m
Betonpflaster ca. 460 m²
Aufteilung in Lose: nein
Ausführungszeitraum: 09.03.2015 bis 30.04.2015
Submission: Donnerstag, 22.01.2015, um 11.00 Uhr
Zi. 103, Salzgasse 8, 75365 Calw

Kostenerstattung: **25,00 €** je Doppel exemplar + 5,00 € bei Postversand.
Bezahlung ist nur noch mit Verrechnungsscheck möglich.

Sicherheiten: Keine
Ausgabe der Unterlagen: Leistungsverzeichnisse können ab 9.12.2014 gegen die jeweilige Kostenerstattung bei der Technischen Verwaltung Calw, (Bauverwaltungsamt) Salzgasse 10, Zi. 209, 75365 Calw Tel.: 07051/167-411 abgeholt werden.

Eignungsnachweise: Nach § 6, 3, a-i VOB/A können verlangt werden.

Ablauf der Bindefrist: 27.02.2015
Nebenangebote: Nebenangebote sind nur in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen.

Vergabepflichtstelle: Regierungspräsidium Karlsruhe in 76247 Karlsruhe

gez. Ralf Eggert
Oberbürgermeister

Umlegung „Mühläcker – III. Bauabschnitt“ Gemarkung Stammheim

Bekanntmachung über die Aufstellung des Umlegungsplans

I. Beschluss über die Aufstellung des Umlegungsplans
Der Umlegungsausschuss der Stadt Calw hat nach § 66 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509), in seiner Sitzung am 13.11.2014 den Umlegungsplan für folgende Flurstücke innerhalb der Umfangsgrenze der Baulandumlegung „Mühläcker – III. Bauabschnitt“, Gemarkung Stammheim vorbehaltlich der Rechtskraft des Bebauungsplans aufgestellt: Flurstücke 347/7, 374, 375, 376, 377, 378/7, 378/8, 380, 380/1, 381, 382, 399, 400, 401, 402, 5439/3, 6251/2, 6306, 6307/2 und 6336.

Dem Umlegungsplan liegt der vom Gemeinderat als Satzung beschlossene Bebauungsplan „Mühläcker, 5. Änderung“, der am 28.11.2014 rechtskräftig wurde, zu Grunde. Der Umlegungsplan besteht aus der Umlegungskarte und dem Umlegungsverzeichnis für die Ordnungsnummern 1, 2, 3, 3/1, 3/2, 3/3, 4, 4/1, 4/2, 4/3, 5, 6, 7, 7/1 und 7/2.

II. Einsichtnahme in den Umlegungsplan bei berechtigtem Interesse
Nach § 69 (2) Baugesetzbuch kann jeder, der ein berechtigtes Interesse darlegt, den Umlegungsplan bei der Umlegungsstelle der Stadt Calw, Schulgasse 9, Zimmer 201, während der Dienstzeiten des Rathauses einsehen.

III. Ablauf der Frist für die Anmeldung von Rechten
Die öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Calw vom 14.03.2014 über den Umlegungsbeschluss enthält die Aufforderung zur Anmeldung von Rechten. Nach § 48 (2) Baugesetzbuch ist diese Frist mit dem Tag des Beschlusses über die Aufstellung des Umlegungsplans abgelaufen.

IV. Zustellung von Auszügen aus dem Umlegungsplan
Den am Umlegungsverfahren nach § 48 Baugesetzbuch Beteiligten wird ein ihre Rechte betreffender Auszug aus dem Umlegungsplan mit Rechtsbehelfsbelehrung zugestellt (§ 70 Baugesetzbuch).

Calw, den 05.12.2014
gez. Oberbürgermeister Eggert
Vorsitzender des Umlegungsausschusses

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Betriebsausschusses SEC am Donnerstag den 11.12.2014 um 18:00 Uhr im Saal der Musikschule, Marktplatz, Calw.

Tagsordnung:

TOP 1 Bekanntgaben

TOP 2 Neubau RÜ 19 / Stuttgarter Straße

- Beschluss zum Austausch schadhafter Anschlusskanäle
Im Zuge der Baumaßnahme für den Neubau des Regenüberlaufs 19 in der Stuttgarter Straße müssen aufgrund unvorhersehbarer Umstände zusätzlich Kanäle erneuert werden. Der Betriebsausschuss beschließt den Austausch eines schadhaften Anschlusskanals.

TOP 3 Neukalkulation der Abwassergebühren 2015 bis 2017

Für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen erheben die Kommunen Benutzungsgebühren. Für den Bereich Abwasser wird ein gesplitteter Maßstab verwendet, der sich aus Schmutzwasser und Niederschlagswasser (versiegelte Flächen) zusammensetzt.

TOP 4 Anfragen

gez.
Ralf Eggert
Oberbürgermeister

Im Anschluss findet eine öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses statt.

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Donnerstag den 11.12.2014 um ca. 18:15 Uhr (im Anschluss an die Sitzung des Betriebsausschusses SEC) im Saal der Musikschule, Marktplatz, Calw.

Tagesordnung:

TOP 1 Bekanntgaben

TOP 2 Vorbereiten der Abrechnung der Sanierungsmaßnahme "Ortskern Hirsau" mit dem Land

- Absehen von der Festsetzung des Ausgleichsbetrages gemäß § 155, Abs. 3 BauGB

Bei der Abrechnung des Sanierungsgebietes in Hirsau ist zu ermitteln, ob die finanzielle Förderung einzelner Maßnahmen durch das Land und die Stadt zu einer Bodenwertsteigerung geführt hat. Diese Bodenwertsteigerungen sind als Ausgleichsbeträge zu erheben, sofern wegen Geringfügigkeit nicht auf die Erhebung verzichtet werden kann. Die ermittelten Beträge sind zu 60 % an das Land zurückzuzahlen.

TOP 3 Sanierungsgebiet "Innenstadt IV" Vorbereiten der Abrechnung der Sanierungsmaßnahme mit dem Land

- Absehen von der Festsetzung des Ausgleichsbetrages gemäß § 155, Abs. 3 BauGB

- Aufnahme von Ablöseverhandlungen

Bei der Abrechnung des Sanierungsgebietes in Calw ist zu ermitteln, ob die finanzielle Förderung einzelner Maßnahmen durch das Land und die Stadt zu einer Bodenwertsteigerung geführt hat. Diese Bodenwertsteigerungen sind als Ausgleichsbeträge zu erheben, sofern wegen Geringfügigkeit nicht auf die Erhebung verzichtet werden kann. Die ermittelten Beträge sind zu 60 % an das Land zurückzuzahlen.

TOP 4 Bebauungsplan "Schafweg II" in Calw-Heumaden.

- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- Beschluss zur Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Mit dem Bebauungsplan „Schafweg II“ soll, angrenzend an das Baugebiet „Schafweg“, eine weitere Fläche am nordwestlichen Siedlungsrand in Heumaden entwickelt werden. Es ist geplant das Baugebiet bis zum Friedhof heranzuführen und Fläche für ca. 20 Wohnbauvorhaben zu schaffen. Die Größe des Plangebiets beträgt ca. 2,0 ha. Mit dem Aufstellungsbeschluss soll das Bebauungsplanverfahren eingeleitet werden

TOP 5 Sanierung "Quartier Unterer Marktplatz"

- Vergabe viertes Ausschreibungspaket

Am 11.11.2014 wurde die 4. Vergabeeinheit submittiert. Neben der Haustechnik sollen sechs weitere Gewerke vergeben werden.

TOP 6 Öffnen und Schließen von Gräbern sowie Reinigen von Aussegnungshallen und WCs

- Arbeitsvergabe

Die Arbeiten für das Öffnen und Schließen von Gräbern auf den Calwer Friedhöfen sowie die Reinigung der dortigen Gebäude wurden nach VOLIA öffentlich ausgeschrieben. Der Bau- und Umweltausschuss vergibt die Leistungen an den wirtschaftlichsten Bieter (2-Jahres-Vertrag).

TOP 7 Anfragen

gez.

Ralf Eggert

Oberbürgermeister

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Die Sitzungseinladung und die entsprechenden Vorlagen finden Sie auch im Internet unter www.calw.de - Politik und Verwaltung.

Sprechzeiten der Stadt Calw mit Außenstellen

Stadtverwaltung Calw

(Telefonzentrale: 167 0 / Fax: 167 109)

Montag-Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
und donnerstags 14 - 18.30 Uhr

Einwohnermeldeamt Kernstadt

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 7 - 14 Uhr

Donnerstag 8.30 - 11.30 Uhr, 14.00 - 18.30 Uhr

Rentenstelle

Bitte Termine vereinbaren Tel. 167-204

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8.30 - 11.30 und
Donnerstag 14-18.30 Uhr

Ortsverwaltung Altburg -

Schwarzwaldstraße 75 (Tel. 59091, Fax 6762)

Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

Dienstag 15 - 18.30 Uhr

Dienstagvormittag geschlossen

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Freitag 9 bis 11 Uhr (Anmeldung erforderlich)

Ortsverwaltung Hirsau -

Aureliusplatz 10 (Tel. 9675 0, Fax 967522)

Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

Dienstag 15 - 18.30 Uhr

Dienstagvormittag geschlossen

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Donnerstag 9 bis 11 Uhr (Anmeldung erforderlich)

Ortsverwaltung Stammheim -

Hauptstraße 24 (Tel. 93695-0, Fax 93695-95)

Montag, Dienstag, Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

Dienstag 14 - 18.30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 14.30 - 18 Uhr

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Nach Vereinbarung

Ortsverwaltung Holzbronn - Im Klösterle 4

(Tel. 07053 7475 und Fax 07053 6584)

Mittwoch 8.30 - 11.30 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten sind wir unter Tel. 07051 936950 bei der Ortsverwaltung Stammheim zu erreichen.

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Mittwoch 17 bis 18.30 Uhr (Anmeldung erforderlich)

Verw.stelle Heumaden, Gerhart-Hauptmann-Str. 25

(Tel. 930212/Fax: 930213)

ggf. über Zentrale Stadtverwaltung Calw (Tel. 1670)

Montag 14 - 18.30 Uhr

Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr

Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Verwaltungsstelle Wimberg, Ostlandstraße 11

Telefon 07051 966945

Montag 9 - 12 Uhr

Donnerstag 14 - 18 Uhr

Nachfolgende Service-Leistungen werden in den Ortsverwaltungen, der Verwaltungsstelle Heumaden und der Verwaltungsstelle Wimberg angeboten. Bitte benutzen Sie je nach Wohnort dieses Angebot vor Ort.

- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise

- An-, Ab- und Ummeldungen von Bürgern

- Fotokopien und Beglaubigungen

- Führungszeugnisse

- Melderegisterauskünfte

- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen

- Ausgabe von Landesfamilienpässen

- Gewerbeangelegenheiten, An-, Ab- und Ummeldungen

- Entgegennahme von Fundsachen

- Anträge für Schwerbehindertenausweise

- Hundehaltung (An- und Abmeldung)

- Annahme von Führerscheinanträgen

- Annahme von Fischereischeinanträgen

- Annahme von Sozialhilfeanträgen

- Annahme von Wohngeldanträgen

- Annahme von Erziehungsgeldanträgen

- Annahme von Anträgen zur Rundfunkgebührenbefreiung



In den 17 städtischen Kindertageseinrichtungen der Großen Kreisstadt Calw bilden, betreuen und erziehen wir Kinder vom ersten bis zum vollendeten 13. Lebensjahr. Durch verschiedene Betreuungsformen bieten wir ein vielfältiges und attraktives Angebot an Arbeitsplätzen.

In unserer **Kindertageseinrichtung Eduard-Conz-Straße** werden Kinder in zwei Gruppen durchgängig von 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr betreut. Zur Verstärkung des Teams in der GT - Kleinkindgruppe (1 bis 3 - Jährige) suchen wir ab **sofort** eine/n

Staatlich anerkannte/n Erzieher/in

Kennziffer 2014-050

Der Beschäftigungsumfang beträgt 40% (15,6 Std./Woche) und erfolgt im Schichtdienst. Die Stelle ist unbefristet. Die Verfügungszeit wird in der Einrichtung verbracht.

Wir erwarten

- Einen liebevollen Umgang mit den Kindern
- Wertschätzung gegenüber den Familien und Kollegen
- Umsetzung des Orientierungsplans
- Teilnahme und Mitarbeit an Teamsitzungen und Projekten
- Eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannter Erzieher/in oder als Fachkraft nach § 7 KiTaG.

Wir bieten

- Vergütung in S 6 TVöD-SuE
- Leistungsorientierte Bezahlung
- Interessante Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Ergreifen Sie jetzt Ihre Chance und senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe der oben genannten Kennziffer **bis spätestens 09.01.2015** per E-Mail an BewerbungKindergartenStadt@calw.de.

Ansprechpartner

Frau Jach, Leiterin der Einrichtung, Tel. 07051/78248
Frau Walz, Personalabteilung, Tel. 07051/167-236

Landratsamt Calw

Übung der Bundeswehr bis 6. Dezember

Im Gemeindegebiet findet im Zeitraum vom 4. bis 6. Dezember eine Übung der Bundeswehr statt. Bei dieser Übung werden sowohl Radfahrzeuge als auch Luftfahrzeuge zum Einsatz kommen. Die Bevölkerung wird gebeten, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten. Gleichzeitig wird besonders auf die Gefahren eventuell liegendegebliebener Sprengmittel, Fundmunition und dergleichen hingewiesen. Sollten derartige Gegenstände

aufgefunden werden, ist die nächste Polizeidienststelle zu verständigen. Das Sammeln, der Erwerb und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und ziehen strafrechtliche Folgen nach sich.

Landkreis sucht Arbeit für Asylbewerber

„Für eine gelungene Integration und ein gutes Miteinander müssen wir Asylbewerber in unsere Gesellschaft einbeziehen“, betonte Landratsvize Frank Wiehe in seiner Begrüßung. Neben der Kontaktpflege durch Arbeitskreise und Vereine, dem Angebot von Sprachkursen und der Einbeziehung ins Ehrenamt sei die Vermittlung von Arbeit ein zentraler Baustein gelungener Integrationsangebote. Der Landkreis hatte die Protagonisten des Arbeitsmarktes deshalb zu einem ersten Gespräch in Sachen „Arbeit für Asylbewerber“ eingeladen, um den Bedarf an Arbeitsplätzen und die notwendigen Schritte zu klären, die für eine schnellere Integration von Asylbewerbern auf den Arbeitsmarkt eingeleitet werden müssen.

„Die Entscheidung des Bundes, Asylbewerber nun früher einen Zugang zum Arbeitsmarkt zu eröffnen, war für uns Steilvorlage und Anlass, die Verantwortlichen an einen Tisch zu holen“, so Sozialdezernent Norbert Weiser und im Landratsamt zuständig für die Fachkräftegewinnung. Denn der Landkreis Calw hat dieses Thema bereits seit längerem auf der Agenda und konnte auch schon einige Asylbewerber erfolgreich in gemeinnützige Tätigkeiten vermitteln. Mit dem geänderten rechtlichen Rahmen bieten sich der Kreisverwaltung nun ganz neue Möglichkeiten. Neben Arbeitsagentur und Kreishandwerkerschaft waren die Leiter der gewerblichen Schulen und die Erlacher Höhe eingeladen. Letztere als Träger von Beschäftigungsangeboten auf dem sogenannten 2. Arbeitsmarkt.

In der Diskussion wurde schnell deutlich, dass der Erwerb von Sprachkompetenz an erster Stelle steht. Die bestehenden Angebote an den allgemeinbildenden Schulen und an den Berufsschulzentren können und müssen ausgebaut werden. Gleiches gilt für die ehrenamtlich getragenen Angebote an den Standorten der Gemeinschaftsunterkünfte. Hier sind beispielhafte Projekte entstanden, die von etwa der Hälfte der Asylbewerber wahrgenommen werden und die Grundkompetenzen der deutschen Sprache vermitteln.

Auch im Bereich Arbeit werden niederschwellige Angebote benötigt, die den Migranten einen Einstieg ermöglichen. Die Erlacher Höhe verfügt über das notwendige Knowhow. Dort besteht Bereitschaft sich stärker zu engagieren. Über ein Förderprogramm des Bundes sollen weitere Angebote geschaffen werden um möglichst vielen Migranten einen Übergang auf den ersten Arbeitsmarkt zu erleichtern. Auch die Kreishandwerkerschaft zeigte sich sehr interessiert. Viele Handwerksbetriebe leiden unter dem zunehmenden Fachkräftemangel. Einsatzmöglichkeiten werden nach entsprechender Qualifizierung gesehen. Der Vertreter der Arbeitsagentur berichtete über ein Modellprojekt in Freiburg, das sich an gut qualifizierte Asylbewerber mit gesichertem Aufenthaltsstatus richtet. Seit Anfang des Jahres konnten so zehn Asylbewerber in eine Beschäftigung vermittelt werden. Ähnliches sei im Landkreis Calw anzustreben.

„Das Treffen war ein erster Schritt, der Hoffnung macht und auf dem wir aufbauen können“, so Wiehe abschließend. Alle Beteiligten nahmen Hausaufgaben mit, die in konkrete Resultate münden und die in der nächsten Sitzung Anfang Januar 2015 beschlossen werden sollen.

Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt neu besetzt

Carmen Schulz verstärkt das Team der Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt. Bereits seit 2008 können sich Betroffene von sexueller Gewalt, deren Angehörige, Fachkräfte und Ehrenamtliche vertraulich und kostenfrei beraten lassen.

Räumlich angegliedert an die Außenstelle des Landratsamtes in Nagold hat sich die Beratungsstelle mittlerweile fest etabliert. Lediglich personell gab es Veränderungen. Neben Nadine Dreher gibt es eine neue Mitarbeiterin: Carmen Schulz. Beide sind neben einzelnen Präventionsprojekten für die Beratungsarbeit im Landkreis Calw zuständig.

Das Angebot der Beratungsstelle beinhaltet sowohl telefonische wie auch persönliche Beratung und Information, eine gemeinsame Erarbeitung von Handlungskonzepten sowie die Weitervermittlung an geeignete Stellen und eine Begleitung der Betroffenen. Auch Präventionsprojekte für Institutionen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, werden angeboten. Erst im Sommer fand ein the-

aterpädagogisches Projekt an einer Schule in Bad Liebenzell breite Zustimmung unter Lehrern und Schülern. Mit Hilfe von Spenden konnten in der Beratungsstelle drei Präventionskoffer gekauft werden, die Aufklärungsmaterial für Kindergartenkinder und Schulkinder sowie weiterführende Literatur für Fachkräfte enthalten. Diese Koffer können bei der Beratungsstelle ausgeliehen werden.

„Wir verstehen uns als Zuwendungsort für Betroffene und deren Angehörige. Gleichzeitig möchten wir das Thema sexualisierte Gewalt stärker in den Blickpunkt der Öffentlichkeit rücken. Prävention beginnt mit der Stärkung des Selbstbewusstseins der Kinder, aber auch mit der Sensibilisierung der Erwachsenen“, erklärt Carmen Schulz.

Bei Fragen rund um die sexuelle Entwicklung von Kindern, bei Belästigungen und tatsächlichen Übergriffen ist die Beratungsstelle unter Telefon 0170 4544080 und per E-Mail unter BSG@kreis-calw.de erreichbar.

Andere Ämter

Öffnungszeiten Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe

Recyclinghof Zettelberg:

Montag, Mittwoch und Freitag: 13 Uhr bis 16.30 Uhr
Samstag: 8 bis 12 Uhr

Entsorgungsanlage Simmozheim:

Montag: geschlossen
Dienstag bis Freitag: 8 Uhr bis 16.30 Uhr
Samstag: 8 Uhr bis 12 Uhr

(zwischen Althengstett und Möttlingen, cirka 200 m nach der Mühle rechts auf die Zufahrtsstraße abbiegen, Telefon 07051 3655)

Öffentliche Waage

Das Recyclingzentrum Kömpf in Calw betreibt eine öffentliche Waage. Zugelassen ist die Waage bis 50 t, sie ist 20 m lang.

Wirtschaftsförderung

Landkreis sucht Arbeit für Asylbewerber - Welches Unternehmen bietet Unterstützung an?

Für Asylbewerber, die im Landkreis Calw leben, ist eine gelungene Integration und ein gutes Miteinander in unsere Gesellschaft wichtig. Neben der Kontaktpflege durch Arbeitskreise und Vereine, dem Angebot von Sprachkursen und der Einbeziehung ins Ehrenamt ist die Vermittlung von Arbeit ein zentraler Baustein gelungener Integrationsangebote. Der Landkreis hat daher einen Arbeitskreis zum Thema „Arbeit für Asylbewerber“ gebildet. „Die Entscheidung des Bundes, Asylbewerber nun früher einen Zugang zum Arbeitsmarkt zu eröffnen, war für uns Steilvorlage und Anlass, die Verantwortlichen an einen Tisch zu holen“, so Sozialdezernent Norbert Weiser und im Landratsamt zuständig für die Fachkräftegewinnung.

Der Landkreis Calw konnte auch schon einige Asylbewerber erfolgreich in gemeinnützige Tätigkeiten vermitteln. Auch im Bereich Arbeit werden niederschwellige Angebote benötigt, die den Migranten einen Einstieg ermöglichen. So zeigte sich bereits die Kreishandwerkerschaft sehr interessiert. Viele Handwerksbetriebe leiden unter dem zunehmenden Fachkräftemangel. Einsatzmöglichkeiten werden nach entsprechender Qualifizierung gesehen. Der Vertreter der Arbeitsagentur berichtete über ein Modellprojekt in Freiburg, das sich an gut qualifizierte Asylbewerber mit gesichertem Aufenthaltsstatus richtet. Seit Anfang des Jahres konnten so zehn Asylbewerber in eine Beschäftigung vermittelt werden. Ähnliches sei im Landkreis Calw anzustreben.

Gerne dürfen sich Calwer Unternehmen, die Interesse haben, direkt an das Landratsamt wenden.

Ansprechpartner wäre Norbert Weiser, Telefon 07051 160-221 oder Norbert.Weiser@kreis-calw.de.

BILDUNG, BÜCHER, SCHULEN

Emil-Molt-Schule Freie Waldorfschule Calw e.V.



Infoabend am 10. Dezember

Worin unterscheiden sich Waldorfschulen von anderen Schulen? Was versteht man unter „Epochenunterricht“? Welche Abschlüsse sind an Waldorfschulen möglich? An alle, die sich diese Fragen vielleicht schon gestellt haben

oder nach Alternativen zum Regelschulsystem suchen, richtet sich der Informationsabend der Emil-Molt-Schule, der am Mittwoch, 10. Dezember um 19 Uhr stattfindet.

Gründungslehrerin Franziska Großmann wird auf den wichtigen Aspekt der Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen während der Schulzeit eingehen und den Ablauf des Aufnahmeverfahrens für die neue erste Klasse darstellen. Im Anschluss an den Abendvortrag besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und in einen Austausch zu kommen.

"Offene Werkstatt" am Freitag, 12. Dezember um 11 Uhr

Bei dieser Veranstaltung zeigen die Schüler aller Klassen, was im Unterricht bearbeitet wird. Auf dem Programm stehen unter anderem Lieder, Gedichte oder spielerische Übungen aus den verschiedenen Fächern. Ohne Anspruch auf Perfektion, aber immer voller Hingabe werden die Unterrichtsinhalte aufgeführt. Wer sich schon immer gefragt hat, was Waldorfschüler eigentlich lernen, ist hierzu herzlich eingeladen.

Ferienbetreuung in den Weihnachtsferien

Die Schule bietet wieder eine Ferienbetreuung für Kinder von 5 bis 11 Jahren an. Von Montag, 29. bis Mittwoch 31. Dezember findet jeweils von 8 bis 13 Uhr ein spannendes Programm statt. Durch das abwechslungsreiche Angebot - drinnen wie auch draußen, die liebevolle Betreuung und die leckere Verpflegung bleiben keine Wünsche mehr offen. Die Kosten inklusive Essen und Material betragen 12 Euro pro Tag, Geschwister erhalten eine Ermäßigung.

Kontakt: Emil-Molt-Schule, Freie Waldorfschule Calw e.V., Eduard-Conz-Str. 3a, 75365 Calw, Tel.: 07051 9686633, Email: info@waldorfschulecalw.de

Hermann-Hesse-Gymnasium Calw

Seminarkurs des HHG bei Würth Förderkreis dabei

Am Donnerstag, den 6. November, reiste der diesjährige Seminarkurs aus der Kursstufe 1 des Hermann Hesse-Gymnasium HHG nach Stuttgart, um im Neuen Schloss im Rahmen des Würth Bildungspreises sein Thema und seine Ziele für das folgende Jahr vorzustellen. Der Würth Bildungspreis zeichnet

jedes Jahr Schulprojekte aus, in denen Schüler auf das Bewältigen von ökonomischen Situationen vorbereitet werden sollen. Das HHG ist dabei eine von sechs Schulen in ganz Baden-Württemberg, die am Würth Förderkreis teilnimmt.

Das Ziel des Seminarkurses ist es eine neue Firma namens „Hesse-RE“ zu gründen und zu etablieren. Der Name setzt sich aus dem Namen der Schule („Hesse“) und RE (Recycling) zusammen. „Hesse-RE“ ist eine neue Schülerfirma, die aus zehn Schülern besteht, welche in unterschiedlichen Abteilungen eingesetzt werden, damit jeder Schüler in der Firma seine Talente und Fähigkeiten zur Geltung bringen kann.

Nach der Firmengründung ist es für die Schüler aus Calw wichtig, alte und nicht mehr funktionstüchtige PCs zu beschaffen, diese zu zerlegen und anschließend die Einzelteile zu einem guten Preis wieder zu verkaufen, z.B. an Rohstoffhändler. Bei dieser nicht ganz einfachen Aufgabe erhalten die zehn Schüler Unterstützung von drei Lehrern am HHG, Gudrun Mogler, Christoph Wilke und Jürgen Stolle.



Das Team von Hesse-RE im Stuttgarter Neuen Schloss

Ein weiteres Ziel, neben der Erschließung von ökonomischen Zusammenhängen, ist es am Ende des Schuljahres schwarze Zahlen zu schreiben. Um dies zu erreichen muss die Schülerfirma um die zweihundert alte oder nicht mehr funktionstüchtige PCs zerlegen und in Einzelteilen zu verkaufen. Hesse-Re nimmt daher gerne Altgeräte an. Der Kontakt erfolgt über das Sekretariat des HHG.

erzählt und Martinslieder wurden eingestimmt. Nach einer Stärkung mit frisch gekochtem Punsch und Kekse zogen wir mit den selbstgebastelten Laternen stolz in Richtung Stadtgarten. Wir bedanken uns herzlich beim Kindergarten-Team für diese Veranstaltung und Organisation. Der Elternbeirat vom Kinderhaus KiViNa

Freie Evangelische Schule Nordschwarzwald e.V.



Grund-, Werkreal- und Realschule



Kinderhaus "KIVINA"

Kinder **V**ieles **N**ationen



Laternenfest im Kinderhaus KiViNa

Auch in diesem Jahr war das Laternenfest für alle Beteiligten, besonders aber für die Kleinen ein wundervolles Erlebnis. Es erwartete uns ein tolles und umfangreiches Programm. Die Erzieherinnen und Erzieher führten ein spektakuläres Schattentheater zum Bilderbuch „Frederik“ vor. Die Lichtkinder trugen selbstgebastelte Glaslichter in der Hand, dabei sangen sie und bewegten sich im Rhythmus. Auch die Geschichte von St. Martin wurde

Stadt- und Jugendkapelle Calw



Die letzten Termine für die Jugendkapelle im alten Jahr:

Freitag, 05.12., 18 Uhr, Probe
 Samstag, 06.12., 18 Uhr Weihnachtslieder spielen in Hirsau
 Freitag, 12.12., 18 Uhr, Probe

Die letzten Termine für die Stadtkapelle im alten Jahr:

Freitag, 05.12., 20 Uhr, Probe
 Freitag, 12.12., 20 Uhr, Probe
 Mittwoch, 17.12., 19.30 Uhr, Probe



Stadtbibliothek

Altburger Straße 14, 75365 Calw

Telefon: 07051 40516
 E-Mail: stadtbibliothek@calw.de
 Internetadresse: www.calw.de/stadtbibliothek
 Fax: 930031

Öffnungszeiten:

Dienstag	10 - 18 Uhr
Mittwoch	10 - 12 und 15 - 18 Uhr
Donnerstag	10 - 18.30 Uhr
Freitag	10 - 12 und 15 - 18 Uhr

Vorlesestunde

Zu unserem weihnachtlichen AbenteuerLeseland am Montag, 15.12. zwischen 15 und 16 Uhr möchten wir alle Kinder ab dem Vorschulalter herzlich einladen: Die Advents- und Weihnachtszeit ist eigentlich eine Zeit der Besinnung und der Vorbereitung auf das Fest. Doch nicht immer läuft alles glatt - und manchmal ist das auch ganz gut so. Heute werden euch heitere und besinnliche Geschichten rund um Weihnachten erzählt - dazu gibt es Weihnachtsplätzchen und Punsch!



Unser Veranstaltungsprogramm für das erste Halbjahr 2015 liegt ab sofort bei uns aus.

Liebe Leser, wir möchten Sie heute schon auf unsere Weihnachtsschließung hinweisen. Wegen mehrerer Krankheitsfälle sehen wir uns gezwungen, vom 23.12. bis zum 2. Januar zu schließen - letzter Öffnungstag ist somit der 19. Dezember. Bitte decken Sie sich rechtzeitig mit Lesestoff ein oder nutzen Sie unser Online-Angebot unter www.onleihe.de/ebib.

Waldkindergarten Calw e.V.



Adventsmarkt

Sie werden uns auf dem Adventsmarkt in Stammheim am Samstag, 6. Dezember antreffen. Die Verwechslung, mit dem Calwer Adventsmarkt, im Artikel von letzter Woche tut uns Leid und wir würden uns freuen Sie an unserem Stand in Stammheim begrüßen zu dürfen.

Ansprechpartner rund um den Waldkindergarten:
 Beate Gerstenlauer, Telefon 0176 70353969, oder E-Mail: info@waldkindergarten-calw.de, weitere Infos erhalten Sie auch auf unserer Homepage www.waldkindergarten-calw.de

Freier Waldorfindergarten Calw



Advent, Advent ein Lichtlein brennt

Nach einem gemütlichen Adventsmarkt haben die Kinder am Samstag vor dem 1. Advent ihr Adventsgärtchen gefeiert.



Adventsgärtlein im Waldorfindergarten

Jedes Kind hat dabei sein Adventslicht entzündet und mit nachhause genommen, um damit die erste Kerze am Adventskranz anzuzünden. Es ist ein wunderschöner Brauch im Waldorfindergarten, so den Advent einzuläuten. Das Adventsgärtchen steht symbolisch für den Advents- und somit auch für den Lebensweg.

Nun werden die nächsten Tage angefüllt sein mit Basteln, Backen, Singen, Geschichten hören, der Nikolaus wird erwartet und vieles andere mehr.

Herzlich laden wir Sie zum

„Lebendigen Adventskalender“ am 16. Dezember um 18 Uhr ein – er bietet ein kurzes Momentchen der Besinnung und des Miteinanderseins in der doch so umtriebigen Zeit.

Wenn Sie mehr über unseren Kindergarten wissen möchten, so finden Sie das auf unserer Homepage

www.waldorfindergarten-calw.de

Bläser und Zuhörer ansprechen, wechselten sich ab. Martin Constien hielt eine kurze Meditation über den Bibeltext vom „ungläubigen Thomas“ und informierte über den Inhalt der gespielten Stücke. Über das Interesse der Anwesenden und der Zuhörenden im Haus freuten sich die Musizierenden natürlich. Hausdirektorin Stefanie Vollmer bedankte sich beim Bezirksposaunenchor mit herzlichen Worten für einen runden Abend und lud zu einem Ständerling mit Getränken und Knabbereien ein.

Stammtisch im Café Bohne

Am Mittwoch, 10. Dezember, findet im Café Bohne, Seniorenzentrum Torgasse, ev. Heimstiftung Württemberg GmbH, der Calwer Stammtisch statt. Der Stammtisch beginnt um 15 Uhr. Interessierte sind herzlich eingeladen.

MENSCH UND WIRTSCHAFT

Evangelische Heimstiftung "Seniorenzentrum Torgasse"



Kultur im Café Bohne – „Kraft zum Leben“ Konzert zum Ende des Kirchenjahres“

Am Donnerstag, 26. November, tönte Bläsermusik durch das ganze Seniorenzentrum Torgasse, ev. Heimstiftung Württemberg GmbH. Der Bezirksposaunenchor unter der Leitung von Martin Constien, war zu Gast bei Kultur im Café Bohne. 18 Bläserinnen und Bläser des evangelischen Kirchenbezirks spielten klassische und moderne Werke der Posaunenchorliteratur. Ein Marsch aus dem Oratorium Josua von G.F. Händel bildete den Auftakt. Dann folgten Liedbearbeitungen im Samba- und im Tangorhythmus. Klassische Choräle, die zum Mitsingen einluden und neue Lieder, welche jugendliche